



**Universität Stuttgart**

**Institut für Baubetriebslehre**

**Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger**

Pfaffenwaldring 7

70569 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 685-66145

E-Mail: [ibl@ibl.uni-stuttgart.de](mailto:ibl@ibl.uni-stuttgart.de)

2022, Stuttgart; Kurzfassung der Bachelorarbeit:

---

### **Auswirkungen des Lieferkettengesetzes auf die Baubranche [BA 256]**

---

Die vorliegende Bachelorarbeit gibt einen Einblick in die Auswirkungen des Lieferkettengesetzes auf die Baubranche. Eingangs wurde das verabschiedete deutsche Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz (LkSG) analysiert, Lieferketten des Bauwesens konkretisiert und die sozialen und ökolo-gischen Risiken in drei speziellen Lieferketten und in der eigenen Wertschöpfung in Deutschland aufgearbeitet. Anschließend wurden die Auswirkungen des LkSG auf Unternehmen der Baubran-che anhand eines beispielhaften Bauprojekts aufgezeigt und daraus Handlungsempfehlungen abgeleitet. Diese Arbeit zeigt, dass in den Lieferketten der Baustoffe jeweils viele verschiedene rohstoffspezifische und länderspezifische Risiken für Menschenrechte, Arbeitsrechte und die Um-welt bestehen, sowie in der eigenen Wertschöpfung von Unternehmen der Baubranche in Deutschland Risiken zu finden sind. Dem entgegenwirken soll das LkSG, woraus sich für direkt betroffene Unternehmen und deren unmittelbaren Zulieferer viele personelle, strukturelle, büro-kratische und finanzielle Aufgaben ergeben. Bei mittelbaren Zulieferern, vor allem in den vorge-lagerten, hauptsächlich mit Risiken behafteten Positionen einer Lieferkette, sind lediglich bei sub-stantiiertes Kenntnis Maßnahmen durchzuführen und keine rechtlichen Eingriffsmöglichkeiten vorhanden. Die besonderen Anforderungen der Baubranche bezüglich des LkSG sind die wech-selnden Zulieferer und Lieferketten aufgrund zeitlich kurzfristiger, örtlich wechselnder, unter-schiedlicher Bauprojekte und die Härte eines Ausschlusses aus der öffentlichen Vergabe als Sanktion bei Verstößen.